

Technikerfest in der Erwin-Teufel-Schule

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Technikerschule hat die Schulleitung am Freitagabend zu einem kleinen „Feierabendfestle“ - neudeutsch „After-Work-Party“ - eingeladen. Und zur angenehmen Überraschung der Veranstalter kamen weit mehr als die Hälfte der „Ehemaligen“ und der vor der Abschlussprüfung stehenden Zerspanungsspezialisten, obwohl die Anfahrtswege teilweise sehr weit waren.

Schulleiter Thomas Löffler bedankte sich bei den beteiligten Lehrkräften, welche mit hohem Einsatz auch abends und samstags ihr Wissen an die Nachwuchs-Führungskräfte weiter gegeben haben. Anerkennung zollte er auch den beteiligten Firmen und den Hauptpersonen, nämlich den Technikerschülerinnen und Schülern selbst. „Ohne sie gäbe es diese Schulart nämlich nicht, stellte Löffler fest. Unter den Lehrern, welche an der Gründung maßgeblich beteiligt waren hieß der stellvertretende Schulleiter Dr. Walter Blaudischek den früheren Abteilungsleiter Reinhold Benz und Franz Dreher willkommen. Der Vizechef erinnerte an die Verdienste des ehemaligen Inter-ETS-Vorsitzenden Anton Häring im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren für die neu gegründete Schulart. Blaudischek unterstrich die von hier ausgehende Stärkung der regionalen Zerspanungsindustrie, von welcher gleichzeitig die Schüler und im Gegenzug auch die Lehrkräfte profitieren würden. Auch die zahlreichen externen Referenten zu fachlichen Schwerpunkten und die vielfältigen Exkursionen in die Industriebetriebe hätten seither stark zum Erfolg der Weiterbildungsmaßnahme beigetragen. Auch die aktuell neu begonnene Technikerausbildung in der Mechatronik stelle eine weitere Bereicherung für die Erwin-Teufel-Schule dar. Bevor die Stehparty eröffnet wurde, galt der Dank Löfflers dem Klassensprecher Stejpan Matacun und Kristin Löffler für die hervorragende Organisation des erstmaligen „Techniker-Klassentreffens“.



Zahlreiche ehemalige und aktuelle Technikerschüler folgten der Einladung der Erwin-Teufel-Schule. Den Reden von Schulleiter Thomas Löffler und Dr. Walter Blaudischek folgte ein ausgiebiger Erfahrungsaustausch. Spaichingen, den 18. November 2016 Franz Dreher